

## Bohle schleifwasseraufbreiter

- Durchsatzleistung bis ca: 50Liter/Minute
- Behälterinhalt: 0,3 m<sup>2</sup>
- Behältermaterial: Polyethylen (UV-stabilisiert)
- Sedimentationsgranulat Sediflock: Pulverförmig (Nach Herstellerangaben)
- Schlamm sack ca.: 70 kg
- Druckluft: 6 bar
- Stromanschluss (abh. Von Pumpen): 2 kW, 400 V/50Hz – 3NPE
- Dosierung des Sedimentationsgranulats: automatisch
- Ser.nummer – B085.23
- Weitere Informationen finden Sie unten
- Preis Auf Anfrage









## Technische Daten

Vollautomatische Prozesswasser-Aufbereitungssysteme für den Einsatz von Sedimentationsgranulat

### Sedimentor 2.4 Sedimentor 1.0

	Sedimentor 2.4	Sedimentor 1.0
Durchsatzleistung bis ca.	280 Liter/Minute	140 Liter/Minute
Behälterinhalt	2.4 m <sup>3</sup>	1.2 m <sup>3</sup>
Behältermaterial	Polyethylen (UV-stabilisiert)	
Sedimentationsgranulat Sediflock	pulverförmig (nach Herstellerangaben)	
Beschickungspumpe (Option)	Schmutzwasserförderpumpe nach Wahl	
Schlammstreck ca.	300 Liter	
Druckluft	6 bar	
Stromanschluss (abh. von Pumpen)	2 kW, 400V/50Hz - 3NPE	
Steuerung	Siemens	
Art.-Nr.	BO SEDI24	BO 85.25

### Optionales Zubehör

Art.-Nr. BO 85.810	Schmutzwasser-Förderpumpe 100, max. Fördermenge 96 l/min, 400 V, 50 HZ, 0,18 kW
Art.-Nr. BO 85.820	Schmutzwasser-Förderpumpe 200, max. Fördermenge 210 l/min, 400 V, 50 HZ, 0,55 kW
Art.-Nr. BO 500 28 310	Sediflock 10 kg
Art.-Nr. BO 500 28 400	Schlammstreck 70 l
Art.-Nr. BO 500 28 401	Schlammstreck 300 l

Vollautomatisches Prozesswasser-Aufbereitungssystem für den Einsatz von Sedimentationsgranulat

## Bohle Sedimentoren

Anlagen und Funktionen im Überblick

Sedimentor 2.4 / Sedimentor 1.0



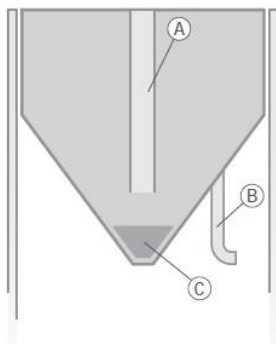
Vollautomatische Prozesswasser-Aufbereitungssysteme für den Einsatz von Sedimentationsgranulat

- Sedimentor 2.4, vollautomatisch, Sediflock Sedimentationsgranulat, 2,4 m<sup>3</sup>
- Sedimentor 1.0, vollautomatisch, Sediflock Sedimentationsgranulat, 1,2 m<sup>3</sup>
- Sonderausführungen auf Anfrage

Optionales Zubehör

- Schmutzwasser-Förderpumpen
- Schmutzwasser-Sammelsysteme
- Anschluss-Set zur kundenseitigen Montage
- Optimiertes Sedimentationsgranulat Sediflock

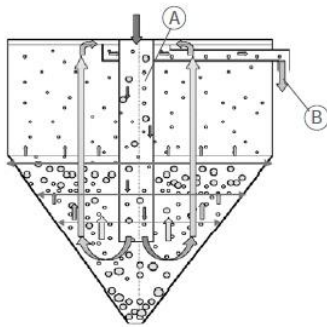
### 01 | Zwei Schritte für eine saubere Lösung



- 1.** Grobe Glaspartikel setzen sich im Durchlauf permanent durch die optimale Behälterkonstruktion und Einbauten ab (effektive Sedimentation).
- 2.** Danach erfolgt eine Klärung der Feinbestandteile im Chargenprozess. Dabei bindet die Anlage in einem automatisierten Zyklus mit Hilfe eines optimierten Sedimentationsgranulats auch feinste Glaspartikel und erzeugt nahezu klares Prozesswasser.

- (A) Schmutzwassereinlauf
- (B) Klarwasserrücklauf
- (C) Schlamm

## 02 | Effektive Sedimentation im Detail



- Das Schmutzwasser wird durch ein zentrales Rohr nach unten geführt.
- Durch die Anordnung des Überlaufs an der Oberseite des Behälters wird der Wasserstrom nach oben gezwungen.
- In Abhängigkeit vom Durchmesser reduziert sich kontinuierlich die Fließgeschwindigkeit nach oben.
- Da die Schmutzpartikel eine höhere Dichte als das Wasser haben, setzen sie die Bewegung in den Absetzbereich fort.
- Damit werden bis zu 70% der Glaspartikel sedimentiert.

(A) Schmutzwassereinlauf

(B) Gereinigtes Wasser

## Warum ein Sedimentator?



- Weniger Reinigungsaufwand für Maschine und Wasserbehälter
- Reduzierte Frischwasserkosten
- Reduzierte Abwasserkosten
- Umweltschutz
- Verbesserte Qualität der Schleif- und Polierverarbeitung
- Längere Werkzeugstandzeiten
- Reduzierte Kosten bei Folgeprozessen (z. B. Waschen)
- Kompaktes System für einzelne oder mehrere Maschinen
- Niedrige Wartungskosten
- Automatisches Arbeitsverfahren
- Kompatibilität auch mit Kühlmitteln
- Niedrige Betriebskosten (Kosten für Sedimentationsgranulat, Energie)